



# Burg Rieneck 2015/16

Liebe Freundinnen und Freunde der Burg Rieneck, liebe Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Nachbarn, liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder!

Weihnachten steht vor der Tür! Wir freuen uns auf das „Fest der Familie“.

Christus wurde geboren, in einem Stall in Bethlehem. Er, der uns den Frieden bringt, der uns freimacht. Das Krippenspiel ist vorbereitet, wie in jedem Jahr. Auch darauf freuen wir uns. Eine schöne Geschichte, voller Freude und Hoffnung.

Doch haben wir vergessen wie die Geschichte weiterging? Maria, Josef und Jesus mussten schon bald nach der Heiligen Nacht das Land verlassen, vom Tode bedroht, durch die Schergen des Königs, der um seine Machtstellung bangte. Flüchtlinge, die in Ägypten Aufnahme und Asyl fanden. Erst Jahre später war eine Rückkehr in die Heimat möglich. Wie ist es ihnen in dieser Zeit ergangen? Eine sehr aktuelle Frage, auch 2000 Jahre danach.

Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto: „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen.

Ihnen allen und Euch allen wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest, ausreichend Zeit zum Innehalten, gute Pläne und Vorsätze für das Jahr 2016.



Rainer Hoffmann (plymo)

1. Vorsitzender des Bildungs- und Erholungswerks Burg Rieneck e.V.

**Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.**

*(Jahreslosung 2016 – Jesaja 66,13)*

Die Welt ein Stückchen besser verlassen, als man sie vorgefunden hat setzt eine Vision voraus, wie es einmal sein könnte.

Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder glauben, dass es einmal keine Angst mehr gibt. Davon träumt auch Jesaja. Mich tröstet, dass ich mit diesem Traum nicht alleine bin. Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind immer in der großen Gemeinschaft der Träumenden unterwegs. Geborgenheit und Trost finde ich aber zuallererst in meiner eigenen VCP-Gruppe. Hier erlebe ich, was das heißt: Gemeinsam träumen, gemeinsam Ängste ernst nehmen, gemeinsam die Welt ein Stückchen besser machen. Und ich weiß: Viele kleine Gruppen in vielen Stämmen auf der ganzen Welt sind schon fast ein Ganzes!

Ist die Welt 2016 vielleicht schon viel besser, als es heute scheint? Trost und Hoffnung – Gott schenkt sie uns heute, morgen und jeden Tag neu.

*Johannes Keller (Jones)*



**Bildungs- und Erholungswerk Burg Rieneck e.V. (BEW)**, Schlossberg 1, 97794 Rieneck, 09354/902317, [info@burgrieneck.de](mailto:info@burgrieneck.de).  
**Freundes- und Fördererkreis Burg Rieneck e.V.**, Bernd Luxenburger, Holbeinstr. 8, 661 28 Saarbrücken, 0681/842255, [freundeskreis-vorstand@burg-rieneck.de](mailto:freundeskreis-vorstand@burg-rieneck.de).

**Bürgerschaft der Pfadfinderburg Rieneck**, Der Kleine Rat: [kleiner\\_rat@burg-rieneck.de](mailto:kleiner_rat@burg-rieneck.de), [www.buergerschaft.net](http://www.buergerschaft.net).  
Die Bürgerschaft ist zugleich Fachgruppe Burg Rieneck der VCP-Bundesleitung.

# Gemeinsam wird's ein reiches Programm

Ein Rascheln im Laub, das Summen der Bienen, das Knacken des Fledermausdetektors, Plätscherndes Wasser, das Zischen der Pfeile, das Knistern des Feuers...

Was hört man, wenn man still wird, sich einlässt auf die Stimme der Natur? (Und den knatternden Trecker ausblendet?)

Dies können unsere Gäste bei uns erfahren. Einerseits durch Gabi Bechold, Anne Welzenbach und Moni Steger vom Naturpark Spessart, andererseits durch die erlebnispädagogischen Aktivitäten (z.B. Bogenschießen) mit Andi Michel und seinem Team und nicht zuletzt durch unsere burgeigenen Angebote.

Welche Bilder tauchen vor meinem geistigen Auge auf? Die flirrenden Bienen bei der Imkerführung, der Zapfenweitwurf auf dem Waldlehrpfad Hohenroth, die Kunstwerke der Land-Art, die man im Gelände um die Burg entdecken kann, die Draculas bei der Fledermausführung.

Ein weiterer Prozess, der so natürlich ist: der stete Wandel zwischen Wachsen, Welken der Blätter und Fallen des Laubs im Herbst. Ein jeder kennt die Berge an Blättern auf dem Burggelände. So entwickelt sich auch das Programm stetig weiter. Aktivitäten werden gestrichen, Neues erwacht oder kommt erfrischt wieder hinzu. Beispielsweise bin ich gespannt, wie die Programm-Bauhütte der Bürgerschaft die GPS-Rallye für Jugendliche aufbereitet.

Welche neuen Blätter sind außerdem im Wachsen? Eine Schluchtüberquerung, die Andi Michel im kommenden Jahr anbieten will, Moni's Stein (und Fossilien-)welt wird immer besser ausgestattet und ich möchte diese Ausstellung auch über die Burg anpreisen. Weiterhin wird das Mittelalter-Kochen um einen Teil reicher – mit dem Backofen der Mittelalterwoche. Und ein neues Actionspiel „Jugger“, ein Mix aus Rugby und Fechten, wird in das Programmangebot aufgenommen.

Die Ferienprogramme „Geländespiel“ und „Mittelalterkochen“ für die Rienecker Kinder haben erneut großen Anklang gefunden und werden weiterhin von uns angeboten.

Die Naturführerinnen und Erlebnispädagogen haben einen sehr großen Anteil daran, unseren Gästen einen gelungenen Aufenthalt zu bereiten. Ohne sie könnten wir nicht so ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Sie machen eine hervorragende und wertvolle Arbeit. Ihnen und unseren „Jungen Wilden“ vom FSJ gilt unser herzlicher Dank.

Außerdem wünschen wir unserer Naturführerin Gabi weiterhin gute Besserung, dass sie „bald wieder hüpfen kann wie ein junges Reh“(Gabi).

Oh du stille Zeit, kommst, eh wir's gedacht...  
Gesegnete Weihnachtszeit!

*Tamara Postelt (2.v.l.)*



# Wir brauchen Sie – wir brauchen Euch!



Seit über fünf Jahrzehnten ist Burg Rieneck als Pfadfinderzentrum und Jugendgästehaus Heimat zahlloser Erinnerungen, großer Pläne und kleiner Anekdoten.

Über die Jahre wurde viel Geld und noch mehr an Arbeitsleistung investiert. Nunmehr steht eine neue große Investition an. Wir wollen die Burg damit als attraktive und liebenswerte Begegnungsstätte und Lernort für junge Menschen zukunftsfähig machen. Und dabei „unser“ Denkmal, die beeindruckende historische Burganlage, weiter pflegen.

Wir wollen weg von fossilen Brennstoffen. Neue, innovative Heiztechnik, bessere Dämmung und Lüftung, eine moderne Küchentechnik und die konsequente Lösung bestehender bauphysikalischer Probleme sollen die Umweltbelastung durch die Burg minimieren. Dabei halten wir uns streng an die Vorgaben des Denkmalschutzes.

Wir wollen noch bessere Bedingungen für unsere Gäste: durch mehr Barrierefreiheit, durch kleinere Zimmer mit eigenen Sanitäreinrichtungen und durch ein besseres Raumklima.

Wir wollen auch bessere Bedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Küche soll modernisiert werden. Sie ist derzeit zu klein, die Raumaufteilung ungünstig und für heutige Arbeitsabläufe entsprechend umständlich.



Auch die Unterbringung unserer jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr gilt es zu verbessern und ihnen damit eine zusätzliche Wertschätzung für ihr wichtiges Engagement geben.

Trotz externer Zuschüsse ist unser Eigenanteil für dieses Millionenprojekt einfach noch viel zu hoch.

Helfen Sie uns, diese Finanzierungslücke zu schließen. Spenden an die Burg sind steuerlich absetzbar. Jede Spende ist willkommen!

Auf unserer Homepage finden sich weitere Informationen oder melden Sie sich direkt bei uns.

Herzliche Grüße und Gut Pfad

Rainer Hoffmann (plymo)

1. Vorsitzender des Bildungs- und Erholungswerks Burg Rieneck e.V.

Bernd Luxenburger

1. Vorsitzender des Freundes- und Fördererkreis Burg Rieneck e.V.



# Neues von der Bürgerschaft

Gerade einmal vier Monate ist es her, da fand bei herrlichstem Sommerwetter die Mittelalterwoche der Bürgerschaft der Burg Rieneck statt. Wie vor zwei Jahren kamen viele burgbegeisterte große und kleine Menschen zusammen, um eine Woche lang mittelalterliches Flair auf der Rieneck zu versprühen. Es war eine wunderbare Woche voller Musik, Handwerk und Schauspiel. Und das Wetter hätte kaum sonniger sein können.



Den Tag der offenen Burg hatten in hohem Maße die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mittelalterwoche auf die Beine gestellt. Viele Gäste erklommen den Burgberg. Nicht wenige konnten sich kaum losreißen und kamen erst spät abends sehr beeindruckt zurück. Unsere Burg hat Eindruck gemacht – bis in die regionalen Zeitungen hinein! Vor allem beim Konzert am Abend zeigte sich die Burg der Pfadfinderinnen und Pfadfinder einmal mehr von ihrer spektakulären Seite. Die Pfadis der Mittelalterwoche, 80 britische Scouts, 30 junge Menschen der DPSG und viele Tagesbesucher tanzten zur Musik der Mittelalterband Whiteless Day um die Wette. Großartig! Wir freuen uns schon auf die nächste Mittelalterwoche.

Auch vom Kleinen Rat gibt es Neues zu berichten. Meike Scharnitzky hat sich aus dem Rat zurückgezogen. Deshalb hat die Große Runde Chrissi Brüggemann als Verstärkung ins Team gewählt. Im Januar werden wir uns zu einem Klausurwochenende zusammensetzen, unsere Aufgabenbereiche neu aufteilen, die Arbeitsweise koordinieren und Ziele definieren.

Es bleibt spannend: Bürgerschaft 2020, Reformationsjubiläum und Bundeslager 2017, Programmbauhütte, natürlich eine Große Runde und vieles mehr macht und plant die Bürgerschaft im nächsten Jahr.

*Der Kleine Rat,  
Julia, Max, Chrissi und Maggy*

---

## Wir sind die Freiwilligen des Sozialen Jahres 2015/16

Hallo, ich bin **Tilman Werr** und komme aus der Gegend um Heidelberg, aus Weinheim um genau zu sein. Als Mitglied des VCP ist es immer eine große Freude die vielen Veranstaltungen des Verbandes auf der Burg aus der Nähe erleben zu können.



Hallo, ich bin **Julian Joppke** und komme aus der Gegend von Stuttgart. Ich bin ebenfalls VCP-Mitglied. Ich freue mich immer neue und auch bekannte Gesichter auf der Burg zu begrüßen.

### Im Haus und im Programm

Hallo, ich bin **Benedikt Herz** und komme aus Deizisau bei Stuttgart. Obwohl ich Mitglied bei der DPSG bin, finde ich großen Gefallen an den VCP-Veranstaltungen hier. Das gibt mir die Gelegenheit zum Austausch zwischen den Verbänden.



Hallo, ich bin **Johanna Reiner** und komme aus Erlangen. Ich bin von der DPSG und das einzige Mädchen hier. Im ersten Moment habe ich gedacht, dass es eigentlich ganz schön gewesen wäre weiteres Mädchen hier zu haben, aber inzwischen haben wir uns alle gern und kommen gut miteinander aus.